
Projekt

Lieferung und Implementierung eines Betriebsmittelmanagementsystems (kurz BMS) für die Stadtwerke Schneeberg GmbH

Aufgabenstellung

Die Stadtwerke Schneeberg GmbH (nachfolgend AG genannt) versorgt als kommunales Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen Haushalte und Unternehmen im Erzgebirge mit Strom, Gas, Fernwärme und weiteren Dienstleistungen. Der Betrieb des Strandbades „Filzteich“, des Hallenbades „Dr. Curt-Geitner-Bad“ sowie Dienstleistungen im Bereich Facilitymanagement gehören ebenfalls dazu.

Bedingt durch die Liberalisierung in der Energiewirtschaft sind die Anforderungen an die Versorgungsunternehmen kontinuierlich angestiegen und werden auch in absehbarer Zukunft weiter ansteigen. Dies bedeutet, dass sich die Versorgungsunternehmen zur nachhaltigen Sicherung ihrer Wirtschaftlichkeit weiterhin optimieren müssen, und dies betrifft zu einem erheblichen Teil die Kernprozesse der technischen Betriebe.

Der AG beabsichtigt, durch den Einsatz eines BMS unter Berücksichtigung der bestehenden IT-Infrastruktur die netzspezifischen Prozesse effizienter zu gestalten und spartenübergreifende Synergien zu nutzen. Dabei geht es einerseits um die Unterstützung der operativen betrieblichen Prozesse und andererseits um die zentrale Betriebsmitteldatenverwaltung. In diesem Zusammenhang sind insbesondere Schnittstellen zum geografischen Informationssystem (GIS) und zum kaufmännischen System (ERP) zu berücksichtigen.

Übergeordnete Ziele des Gesamtprojektes sind:

- Systemvereinheitlichung,
- Vermeidung von Medienbrüchen,
- Verbesserung der Netzprozesse,
- Unterstützung des Regulierungsmanagements und Reportings und
- Unterstützung des strategischen Asset-Managements (Option)

Zielsetzung des Projektes ist die Einführung eines umfassenden technischen Dokumentations-, Informations- und Managementsystems zur spartenübergreifenden Unterstützung des Netzbetriebs und des technisch-wirtschaftlichen Controllings unter strategischen, wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten.

Auf dieser Basis wurde die Hauptaufgabenstellung des BMS wie folgt definiert:

- strukturierte und spartenübergreifende Verwaltung von Betriebsmitteln und Dokumenten,
- spartenübergreifende Unterstützung von betrieblichen Prozessen,
- technisch-wirtschaftliche Steuerung und Controlling der Assets und Ressourcen und
- Verwaltung von betriebssicherheits- und arbeitsschutzrelevanten Personaldaten

Dazu sind die folgenden Sparten insbesondere zu berücksichtigen:

- Stromnetze,
- Gasnetze,
- Wärmenetze/Erzeugung und
- Straßenbeleuchtung

Langfristig müssen weitere Sparten wie der Bäderbetrieb, das Facilitymanagement und weitere vollständig in das BMS integrierbar sein.

Termine

Abgabe der Angebote:	13.05.2022
Auftragsvergabe:	01.07.2022
Projektstart:	18.07.2022
Operativ nutzbar ab:	Q1/2023

Ansprechpartner

Herr Patrick Schmidt
Stadtwerke Schneeberg GmbH
Joseph-Haydn-Straße 5
08289 Schneeberg
Tel.: 03772/3502-467
E-Mail: patrick.schmidt@stw-schneeberg.de

Geltende Vergabebedingungen

Die vorliegende Ausschreibung wird nach VOL/A „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen“ durchgeführt, ohne dass dieser Teil A Vertragsbestandteil wird. Ein Rechtsanspruch auf die Anwendung dieser Bestimmungen besteht nicht.

Dem Bieter wird über die ihm durch vorliegende Ausschreibung oder damit im Zusammenhang stehenden bekannt gewordenen Informationen generell Schweigepflicht auferlegt.

Für die Erstellung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt.

Angebote

Es wird die Abgabe eines Angebotes erwartet, das die Lieferung und Implementierung eines BMS entsprechend des Lastenheftes/Funktionskataloges beinhaltet.

Angebote, welche nach dem Abgabetermin eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Ihr indikatives Angebot bitten wir, unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag, bis spätestens

13.05.2022 16:00 Uhr

mit der Aufschrift:

BMS STW Schneeberg
„Umschlag bitte nicht öffnen“

an

Stadtwerke Schneeberg GmbH
Herrn Patrick Schmidt
Joseph-Haydn-Straße 5
08289 Schneeberg

zu übergeben bzw. zu senden.

Die Abgabe von Nebenangeboten ist unter der Voraussetzung erwünscht, dass sie den im Lastenheft beschriebenen Leistungs- und Sicherheitsanforderungen entsprechen und das Nebenangebot zusätzlich zum Hauptangebot erstellt wurde. Optionen müssen als solche deutlich gekennzeichnet sein und sind nur dann zulässig, wenn die damit verbundenen Funktionalitäten eindeutig beschrieben und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile als Entscheidungsgrundlage im Sinne der Weiterentwicklung des Projektes dienen. Für Empfehlungen sind Erfahrungen aus Referenzprojekten explizit darzustellen.

Leistungsbeschreibung BMS

Aufgrund der Komplexität und des Umfangs dieses Projektes wurde ein Lastenheft inkl. eines Funktionskataloges erstellt. Diese Dokumente müssen von einem geeigneten Bieter separat angefordert werden.

Eignung der Bieter

Es werden nur Bieter berücksichtigt, welche die für die zu vergebende Leistung nötige Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Referenzen und Fachkunde besitzen und diese nachgewiesen haben. Dies gilt vollumfänglich für vom Bieter benannte und noch zu beauftragende Nachunternehmer.

Konkrete Nachweise sind nachfolgend aufgeführt:

- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Umsatzzahlen der letzten 3 Jahre, Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Handelsregisterauszug),
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen)

Zuschlagskriterien

Zuschlag

Die Zuschlagserteilung erfolgt an denjenigen Bieter, der sein Angebot leistungstechnisch umfassend darstellt, den gestellten technischen Anforderungen (Lastenheft) entspricht bzw. sie übertrifft und ein optimiertes Preis-Leistungs-Verhältnis einhält.

Gesamtvergabe

Die Zuschlagserteilung wird im Rahmen von Bietergesprächen vorbereitet und mit freihändiger Vergabe vorgenommen. Angebote, auf die bis zum Ablauf der Vergabefrist kein Auftrag erteilt wurde, werden nicht berücksichtigt.